

## 4. Kooperationen

KooperationspartnerInnen – Gemeinsam für Inhalte und Umsetzungen.

Für optimale Betreuung und bestmöglichen Service in all unseren Tätigkeitsfeldern arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen, Vereinen und Personen zusammen. Die Kooperationen, Austauschmöglichkeiten und Ver-

netzungen sind unerlässlich für das hohe Niveau unserer Leistungen.

Unsere PartnerInnen tragen wesentlich zum Gelingen bei, und die Erfolge im Bemühen um steirische Jugendliche sind das Ergebnis guter Partnerschaften.

### 4.1 Partner

Die offene Jugendarbeit ist in Bewegung!

In den letzten Jahren ist die offene Jugendarbeit in ganz Österreich massiv in Bewegung geraten sowohl durch eine inhaltliche Neuorientierung als auch durch eine strukturelle Ausdifferenzierung. Inhaltliche Schwerpunkte wie Diversität, nonformales Lernen und eine mögliche Neupositionierung der offenen Jugendarbeit in Bezug auf eine Einführung der Ganztagschule in Österreich sind in den Vordergrund gerückt. Parallel zur inhaltlichen Auseinandersetzung gehen auf struktureller Ebene die Professionalisierungstendenzen voran.

In der Steiermark hat sich bei den politischen VerantwortungsträgerInnen eine große Aufwertung des Stellenwerts und der gesellschaftspolitischen Bedeutung der offenen Jugendarbeit vollzogen. Diese Aufwertung betrifft nicht nur Inhalte, sondern auch Ressourcen. Die dadurch entstandene „Aufbruchstimmung“ erfasste gleichermaßen die Verwaltungsabteilungen, Fachstellen und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit und zeigt deutlich die Wertschätzung der steirischen Jugendlichen. Dieser Prozess auf allen Ebenen ist derzeit voll im Gange und auch „draußen“ spürbar.



Das Jugendressort des Landes und das Landesjugendreferat setzen nun große Schritte:

- Mehr Ressourcen für die Jugendarbeit
- Fördermodell NEU
- Qualitätsoffensive in der offenen Jugendarbeit
- Intensive Fortbildungsangebote für die Jugendverantwortlichen
- Ausbildungen in der offenen Jugendarbeit, wir z.B. Grundlehrgang Jugendarbeit und Hochschullehrgang für Jugend- und Sozialkulturarbeit
- Bezirksjugendmanagement NEU
- Stärkung und Modifizierung der Fachstellen und deren Angebote
- Österreichweite Vernetzungsarbeit auf allen Ebenen

Landesjugendreferat

Tätigkeitsfelder und  
Hintergrundarbeit

Fördermanagement  
Kofinanzierung  
Jugendforschung  
Antidemokratische Strömungen  
Nachmittagsbetreuung  
Partizipation  
Aus- und Weiterbildung  
Internationale Jugendkontakte  
Jugendkultur  
Öffentlichkeitsarbeit  
Bezirksjugendmanagement  
Jugendforum

Projekte und Aktionen

Tag der außerschulischen  
Jugendarbeit  
Jugendlandtag  
BerufsschulsprecherInnentagung  
Ferienaktion/FerienbetreuerInnen  
Jugend übersetzt  
Kinder- und Jugendliteraturpreis  
Redewettbewerb  
Präsentationswettbewerb  
Schach  
Wertstatt  
Theater  
Jugendsingen  
Waldlauf der Jugend  
Jugendtour

Kooperationen

Partner  
Fachabteilung

Der DV bietet seinen KundInnen u.a. raumbezogene AKM, Homepageservice, Versicherungsservice, Schulungslizenzen, Coaching zur Erreichung der Förderkriterien zur Lohn – Kofinanzierung des Landes Steiermark etc.

Infos: [www.dv-jugend.at](http://www.dv-jugend.at)

Durch die verstärkten Ressourcen und die dadurch ermöglichte Präsenz im Arbeitsfeld ist der Steirische Dachverband der offenen Jugendarbeit zu einem attraktiven und professionellen Partner der offenen Jugendarbeit geworden. Das schlägt sich auch in den Mitgliederzahlen nieder. Der Dachverband der offenen Jugendarbeit verfügt derzeit über 72 Mitglieder in der Steiermark!

## Der Steirische Dachverband der offenen Jugendarbeit

ist ein gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein, der sich als Interessensvertretung sowie Fach- und Service-stelle der offenen Jugendarbeit in der Steiermark versteht.



### Leitfaden für Regionalentwicklungskonzepte!

Im Herbst 2007 startete in der Region Ausseerland das „Regionalentwicklungskonzept“ des Dachverbands.

Beteiligt daran sind das Jugendzentrum Aussee, iMPULS Aussee, BJM Aussee, Dachverband der offenen Jugendarbeit und Regionext. Das Ergebnis dieses Projektes soll die Erstellung eines Leitfadens für Regionalentwicklung sein, welcher für andere steirische Regionen regional-spezifisch zur Anwendung kommen soll. Ziel dieses Leitfadens ist es, regionale Ressourcen bestmöglich zu nutzen und offene Jugendarbeit in den ländlichen Regionen zu schaffen, stärken und/ oder festigen

Zu den wichtigsten Projektarbeiten des DV zählen 2006/07 das Projekt für (Sozio-) Kulturarbeit und Interkulturelle Arbeit im Sozialraum II, Graz und das Projekt Sozialraumorientierung und offene Jugendarbeit in Graz.

## Verbandliche Jugendarbeit – Landesjugendbeirat

Die Arbeits- und Interessengemeinschaft der steirischen verbandlichen Jugendorganisationen.

So vielfältig wie die Möglichkeiten für Jugendliche in der Jugendarbeit, so vielfältig sind auch die Mitgliedsorganisationen des steirischen Landesjugendbeirats, der den Anspruch stellt, Jugendliche zu vertreten. Das Motto „Landesjugendbeirat – Die bunte Vielfalt!“ passt also gut, sind doch auch die Jugendlichen nicht in einen Topf zu werfen.

Der Landesjugendbeirat bietet mit mehr als 15.000 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in seinen 19 Organisationen jährlich ca. 16.000 Treffen in Jugendgruppen sowie unzählige



kleinere aber auch herausragende Projekte, strahlende Highlights und beeindruckende Events.

Trotz unterschiedlicher Zielsetzungen haben die Jugendorganisationen wesentliche Gemeinsamkeiten: Sie wollen die Jugendlichen zur sinnvollen, gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung, zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen unserer Zeit und zum Engagement in der Gesellschaft ermutigen.

Eine bunte Mischung an Vorstellungen, Werten und Ausrichtungen der im Landesjugendbeirat vertretenen Vereine bildet die Grundlage für konsensorientierte Lösungen, die im Sinne der Jugendlichen getroffen werden. Partizipation der Jugendlichen durch basisdemokratische Strukturen in den Organisationen und spezielle Beteiligungsmethoden sowie eine grundsätzliche Orientierung an den Lebenswelten und -situationen der Jugendlichen sind also maßgebliche Faktoren für die Organisationen im Landesjugendbeirat. Die verbandliche Jugendarbeit leistet somit einen unschätzbaren Beitrag in der demokratiepolitischen Bildung junger Menschen. Aber nicht nur das, volkswirtschaftlich gesehen ist die Wertschöpfung Tausender Ehrenamtlicher in der Kinder- und Jugendarbeit unbezahlbar.

Dem Landesjugendbeirat ist genuin wichtig, ehrenamtliches Engagement zu ermöglichen, zu fördern und zu stärken. Ist doch das Ehrenamt eine der Säulen, mit der die verbandliche Jugendarbeit steht und fällt. Ehrenamt bedeutet, dass junge Erwachsene bzw. ältere Jugendliche sich wöchentlich und sehr viele Stunden für andere einsetzen, dabei ihre Möglichkeiten erweitern und ihre Begabungen ausprobieren, Soft und Social Skills erlernen und sich Hard Facts aneignen. Jugendliche, die in Verbänden und Vereinen engagiert sind, weisen ein hohes Maß an sozialem, kulturellem und politischem Engagement auf. Die kontinuierliche Arbeit mit den Jugendlichen, der Aufbau von Vertrauen zu Bezugspersonen ist ein weiteres Merkmal für die Arbeit der Mitgliedsorganisationen: Events stehen nie unverbunden im Raum.

### Steirisches Fachstellennetzwerk für Jugendarbeit und Jugendpolitik

Das steirische Fachstellennetzwerk wurde im Jahr 2000 als informelle, überparteiliche und interinstitutionelle Arbeitsgemeinschaft der steirischen Fachstellen gegründet und definiert sich als Qualitätszirkel zur Optimierung der in der Steiermark geleisteten Jugendarbeit und Jugendpolitik. Durch regelmäßige Netzwerktreffen und Zusammenarbeit mit Landesjugendreferat und Jugendressort ist es möglich, Erfahrungen, Vorhaben und Jugendtrends zu erfassen und



zu bündeln, um gemeinsam an einer jugendfreundlichen Steiermark zu arbeiten.

Die Zielgruppen des Netzwerkes sind so vielschichtig und fachspezifisch wie die Fachstellen selbst: Kinder, Jugendliche (SchülerInnen, Lehrlinge, Junge Erwachsene), Erwachsene, (EntscheidungsträgerInnen, politische AkteurInnen, Verwaltung), Betriebe, Medien, MultiplikatorInnen.

#### Zu unseren Arbeitsschwerpunkten zählen:

- Berufsorientierung
- Burschenarbeit
- Esoterik & Sektenprävention
- Gewaltprävention
- Integration von Menschen mit Behinderung
- Interkulturelle Jugendarbeit
- Jugend und Geld
- Jugendinformation
- Kinder & Jugendbeteiligung

- Kinder & Jugendfreundlichkeit
- Kinder & Jugendrechte
- Literaturworkshops
- Mädchenarbeit
- Prävention von sexueller Gewalt
- Spielpädagogik
- Suchtprävention
- Theaterarbeit
- Trennung Scheidung Tod

#### Landesjugendreferat

#### Tätigkeitsfelder und Hintergrundarbeit

- Fördermanagement
- Kofinanzierung
- Jugendforschung
- Antidemokratische Strömungen
- Nachmittagsbetreuung
- Partizipation
- Aus- und Weiterbildung
- Internationale Jugendkontakte
- Jugendkultur
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bezirksjugendmanagement
- Jugendforum

#### Projekte und Aktionen

- Tag der außerschulischen Jugendarbeit
- Jugendlandtag
- BerufsschulsprecherInnenentagung
- Ferienaktion/FerienbetreuerInnen
- Jugend übersetzt
- Kinder- und Jugendliteraturpreis
- Redewettbewerb
- Präsentationswettbewerb
- Schach
- Wertstatt
- Theater
- Jugendsingen
- Waldlauf der Jugend
- Jugendtour

#### Kooperationen

Partner

## Fördermanagement

Kofinanzierung

Jugendforschung

Antidemokratische Strömungen

Nachmittagsbetreuung

Partizipation

Aus- und Weiterbildung

Internationale Jugendkontakte

Jugendkultur

Öffentlichkeitsarbeit

Bezirksjugendmanagement

Jugendforum

## Projekte und Aktionen

Tag der außerschulischen

Jugendarbeit

Jugendlandtag

BerufsschulsprecherInnentagung

Ferienaktion/FerienbetreuerInnen

Jugend übersetzt

Kinder und Jugendliteraturpreis

Redewettbewerb

Präsentationswettbewerb

Schach

Wertstatt

Theater

Jugendsingen

Waldlauf

Jugendtour

## Kooperationen

Partner

Fachabteilung

**Bildungsreise nach Helsinki 2007**

Die Bildungsreise des Steirischen Fachstellennetzwerkes für Jugendarbeit und Jugendpolitik führte im Oktober nach Helsinki, wo sich Jugendlandesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath, VertreterInnen des Landesjugendreferats, JugendsprecherInnen und VertreterInnen von 15 Fachstellen ein Bild über Struktur und inhaltliche Schwerpunkte der finnischen Jugendarbeit machen konnten. Ihnen wurden einzelne Initiativen und Projekte vorgestellt: Jugend-Info, Jugendzentren für Mädchen bzw. für Medienarbeit, Präventionsprojekte und Projekte für Jugendliche mit Migrationshintergrund standen dabei im Mittelpunkt. Erfreuliche Erkenntnis neben all den Informationen: Steirische Jugendarbeit muss den internationalen Vergleich keineswegs scheuen: Die Angebote z. B. im Bereich der Jugendinformation und in der multikulturel-



len Jugendarbeit zeichnen sich durch hohe Qualität und langjährige Erfahrung aus. Einen Vorsprung in der räumlichen und finanziellen Ausstattung hat Finnland in der offenen Jugendarbeit: 53 (!) Jugendzentren allein im Großraum Helsinki (560.000 EinwohnerInnen) machen die Bedeutung lokaler Jugendarbeit deutlich.